



Pressemitteilung

Berlin, 9. Juni 2010
Seite 1 von 1

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37
10115 Berlin

INTERNET www.bmwi.de

Pressestelle

TEL +49 30 18615 6121 und 6131

FAX +49 30 18615 7020

E-MAIL pressestelle@bmwi.bund.de

Staatssekretär Dr. Pfaffenbach trifft den tunesischen Minister für Entwicklung und internationale Beziehungen Mohamed Nouri Jouini in Berlin

Der Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Dr. Bernd Pfaffenbach, ist heute mit dem tunesischen Minister für Entwicklung und internationale Beziehungen, Herrn Mohamed Nouri Jouini, zu einem Gespräch zusammengekommen. Die Themen umfassten ein breites Spektrum der bilateralen wirtschaftlichen Zusammenarbeit. Insbesondere erörterten die Minister die Revisionsverhandlungen zum Investitionsförderungs- und -schutzvertrag sowie die Zusammenarbeit im Rahmen des DESERTEC-Projekts.

Staatssekretär Dr. Pfaffenbach: „Die deutsch-tunesischen Wirtschaftsbeziehungen sind traditionell gut und ohne Probleme. Ich bin deshalb auch zuversichtlich, dass wir rasch zum Abschluss der Revisionsverhandlungen zum Investitionsförderungs- und -schutzvertrag kommen werden. Damit würden wir ein wichtiges Signal für die weitere Vertiefung der bilateralen Beziehungen geben. Wir werden in Kürze einen entsprechenden Vorschlag unterbreiten.“

Staatssekretär Dr. Pfaffenbach begrüßte außerdem das Interesse der tunesischen Seite an der DESERTEC-Initiative der Industrie (*DESERTEC Industrial Initiative*). Er wies in diesem Zusammenhang auf die Technologieführerschaft Deutschlands im Bereich der erneuerbaren Energien hin. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie unterstützt das Ziel der Initiative, erneuerbare Energien in Nordafrika verstärkt einzusetzen.

Beide Seiten zeigten sich außerdem zufrieden, dass für Mai 2011 das nächste Deutsch-Tunesische Wirtschaftstreffen geplant ist. Das Deutsch-Tunesische Wirtschaftstreffen hat sich zu einem wichtigen Forum für die deutsch-tunesischen Wirtschaftsbeziehungen entwickelt.